



Spannende Welt der Zahlen: Professor Hans-Georg Rück erklärt beim Tag der Mathematik elliptische Kurven. Foto: Dilling

Das Geheimnis der elliptischen Kurve

Tag der Mathematik: Arithmetische Geometrie hilft bei Verschlüsselung von Daten

KASSEL. Je mehr Daten die Menschen im Informationszeitalter austauschen, umso größer wird die Gefahr, dass Dritte Dinge erfahren, die nicht für sie bestimmt sind. Vor allem wenn es ums Geld geht, ist daher ein effektiver Schutz nötig. Da kann die Mathematik helfen. Die Ergebnisse mathematischer Grundlagenforschung werden in jüngerer Zeit für das Sichern von Daten genutzt. Das ist eines der Themen, die beim nordhessischen Tag der Mathematik der Universität am Freitag, 5. März, im Mittelpunkt stehen werden.

Damit Daten nicht missbraucht werden können, müssen sie verschlüsselt werden. Diese Verschlüsselung benötigt allerdings Speicherplatz. Und der ist gerade auf den so genannten Chipkarten, wie man sie bei der Bank, beim Arzt oder im Telefon benutzt, sehr begrenzt.

An der Universität Kassel erforscht Professor Dr. Hans-Georg Rück am Fachbereich für Mathematik und Informatik die arithmetische Geometrie, die relativ kurze Verschlüsselungssequenzen ermöglicht und damit wenig Speicherplatz auf den Karten braucht.

Bei der arithmetischen Geometrie werden Punkte, die sich auf einer ellipsenförmigen Kurve befinden, zahlen-theoretisch diskutiert. Seit den 1980er-Jahren werde diese Zahlentheorie zunehmend für Daten-Verschlüsselungstechniken genutzt, sagt Professor Rück.

Schüler und angehende Studenten können sich am Freitag, 5. März, von 9.30 Uhr bis 15.45 Uhr über die elliptischen Kurven und eine Reihe weiterer mathematischer Probleme bei Vorträgen im AVZ, Heinrich-Plett-Straße 40, informieren. (pdi)

Dresdener Straße im Blick

Standortsuche für die geplante neue Rettungswache im Stadtteil Bettenhausen

VON JÖRG STEINBACH

BETTENHAUSEN. Im Stadtteil Bettenhausen soll eine neue Rettungswache für Notfallversorgung und Krankentransport eingerichtet werden. Ob der Rettungswagen ab Herbst dieses Jahres tatsächlich an der Dresdener Straße auf Ein-sätze wartet oder doch ein anderer Standort gewählt wird, ist aber noch nicht entschieden.

Grundstück vorhanden

Ein Standort an der Dresdener Straße hätte für das Vorhaben aus der Sicht des Rettungsdienstes und auch des Ortsbeirates Bettenhausen Vorteile. Dort verfügt die Stadt Kassel über neu erschlossene Gewerbeflächen und könnte ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen.

Die Retter wären von der Dresdener Straße aus schnell im Kasseler Osten sowie auf der Autobahn 7. Nicht zuletzt würden dort nur wenige Anwohner durch Alarmfahrten



gestört. „Wir könnten uns eine Wache an der Dresdener Straße gut vorstellen“, sagt Bettenhausens Ortsvorsteher Peter Tippmann (Werbe-gemeinschaft Bettenhausen). Dort könnte unter Umständen sogar mal ein Rettungshubschrauber landen.

Denkbar wäre auch eine Nutzung des bisherigen Polizeireviers an der Erfurter Straße. Die Schutzleute ziehen an die Leipziger Straße um, für das Revier gibt es noch keine Anschlussverwendung. Allerdings war die problematische Lage mitten im alten Ortskern Bettenhausens ein Grund für den Umzug der Polizei an die Leipziger Straße.

Offen für Standort-Ideen

„Wir sind offen für Standort-Ideen“, sagt Karl-Heinz

Krütt, Chef der für den Rettungsdienst in der Region zuständigen Kasseler Berufsfeuerwehr. Einen Standort in Bettenhausen vorzuschlagen, sei Sache des Anbieters, der künftig die Rettungswache betreiben will.

Der geplante Ausbau des Rettungsdienstes in der Region soll Ende März von der Kasseler Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Dann folgt laut Krütt ein Ausschreibungsverfahren, an dem sich Rettungsorganisationen wie beispielsweise Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund oder Johanniter-Unfall-Hilfe beteiligen können.

„Wir werden hinreichend gute Bewerber haben“, ist Krütt zuversichtlich. Die Bewerber würden dann auch



Hält die Wache an der Dresdener Straße für gut vorstellbar: Bettenhausens Ortsvorsteher Peter Tippmann (WGB). Foto: Koch

ihre Standortvorschläge präsentieren. Ob eine Rettungswache neu gebaut, ein vorhandenes Gebäude gemietet oder erst mal nur Container aufgestellt werden, sei Sache des Auftragnehmers. „Die Lösung muss wirtschaftlich tragbar sein“, sagt Krütt.

Vorerst soll in Bettenhausen nur ein Rettungsfahrzeug stationiert werden. Eine Erweiterung der Rettungswache müsse aber möglich sein, erklärt der Feuerwehr-Chef. Denn die Zahl der Einsätze, die seit 2005 um ein Drittel zugenommen hat, wird nach Einschätzung der Fachleute weiter steigen.



Offen für Standort-Ideen: Branddirektor Karl-Heinz Krütt, Leiter der Kasseler Berufsfeuerwehr. Foto: Schoelzchen/ht

HINTERGRUND

1000-Quadratmeter-Grundstück sichert Erweiterungsmöglichkeit

Nach Angaben von Michael Görner, Regional-Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Kassel-Nordhessen, benötigt man für eine mittelgroße Wache ein Grundstück mit rund 1000 Quadratmetern Gesamtfläche, wobei bei dieser Größe Erweiterungsmöglich-

keiten schon eingerechnet seien. 200 bis 300 Quadratmeter der Fläche würden laut Görner für ein Gebäude benötigt, in dem die Rettungskräfte untergebracht sind. Eingerichtet werden müssten dort zwei Schlafräume - jeweils einer für Frauen und für Männer -, eben-so zwei Umkleieräume und

schließlich ein angemessener Aufenthaltsraum. Dazu kommen Technik-Räume, um beispielsweise den Sauerstoff zu lagern und Geräte zu desinfizieren. Hinzu käme dann noch eine Garage für zunächst ein Rettungsfahrzeug, wie es in Bettenhausen stationiert werden soll. (swe)

Neueröffnung am 01. März

starke Brillen ... starke Preise

Gigantische Fassungsauswahl zum Festpreis!

Wählen Sie aus über 1500 verschiedenen Fassungen.

<p>● Alle Fassungen und Gläser kommen aus deutscher Produktion mit hohem Qualitätsanspruch.</p> <p>● Beim Kauf mehrerer Brillen erhalten Sie nochmals Prozente.</p> <p>● Contactlinsen zu Internetpreisen von allen Herstellern.</p> <p>Augenoptikermeister Jörg Conrad und sein Team informieren und beraten Sie. Es lohnt sich!</p>	<p>Alle Fassungen mit enspiegelten und gehärteten Kunststoffgläsern</p> <p style="font-size: 36px; font-weight: bold; color: #f4a460;">99,-</p>	<p>Alle Fassungen mit enspiegelten und gehärteten Gleitsichtgläsern</p> <p style="font-size: 36px; font-weight: bold; color: #f4a460;">199,-</p>	<p>Alle Kinderfassungen mit enspiegelten und gehärteten Kunststoffgläsern (bei Rezeptvorlage)</p> <p style="font-size: 36px; font-weight: bold; color: #f4a460;">39,-</p>	<p>Alle Sonnenbrillen</p> <p style="font-size: 36px; font-weight: bold; color: #f4a460;">49,-</p>
---	--	---	--	--

Direkt in der Kasseler City am Ständeplatz, Friedrich-Ebert-Str. 2

Mo - Fr: 9.30 - 18.30 Uhr
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr